

Softfair und Levelnine mit Marktneuheit / Elektronische Risikoprüfung leicht und abschließend mit RiVa

Levelnine und softfair schalten in ihren Vergleichsprogrammen die elektronische Risikovorfrageplattform "RiVa" frei. Mehr als 30.000 Versicherungsvermittler und die an RiVa angebotenen Lebens- und Krankenversicherer werden von der vereinfachten Voranfrage-Praxis profitieren.

RiVa steht für eine effiziente Risikovorfrage und beschleunigte Antragsstellung – und zwar für alle Existenzschutzprodukte (BU, EU, Grundfähigkeit, Dread Disease, Multi Risk) sowie für alle Voll- und Zusatzversicherungen in der privaten Krankenversicherung. RiVa ist damit das erste elektronische Risikovorfragesystem, das für alle Bereiche der Personenversicherung nutzbar ist.

Herzstück von RiVa ist der dynamische Fragenkatalog mit allen relevanten Risikoangaben, durch den der Vermittler während des Beratungsgesprächs online geführt wird. Die Angaben werden parallel – aber inhaltlich individuell – an bis zu vier Versicherungsgesellschaften zur fallabschließenden Risikoprüfung weitergeleitet. Die eigentliche Prüfung erfolgt direkt bei den Gesellschaften. Deren Ergebnis fließt dann in das Vergleichsprogramm ein. Der Vermittler entscheidet sich für ein Produkt, welches er ohne Medienbruch zu den gegebenenfalls geänderten Konditionen (z.B. Risikozuschlag, Leistungsausschluss) beantragen kann. Durch die Möglichkeit zur elektronischen Unterschrift steht dem direkten Abschluss nichts mehr im Weg.

Über die RiVa-Plattform können auch Rückfragen des Versicherers beantwortet oder zusätzliche Dokumente, wie z.B. Krankenhausberichte oder Atteste, ausgetauscht werden. Risikovorfragen werden mit RiVa also nicht nur schneller, sondern auch abschließend bewertet. Letzteres ist ein weiteres Alleinstellungsmerkmal von RiVa.

RiVa ist ein Kooperationsprojekt von softfair und Levelnine (ObjectiveIT). Die Risikoprüfungsplattform wird im Dezember 2015 freigeschaltet und ist dann als neue Funktion in die Vergleichsprogramme beider Unternehmen integriert. Für mehr als 30.000 Anwender ist sie dann sofort und dauerhaft kostenfrei nutzbar.

Für die Anwender bringt es einen deutlichen Nutzen: weniger Beratungs- und Administrationsaufwand, schnellere Entscheidungen. Auch die Lebens- und Krankenversicherer profitieren: Rückfragen werden durch die strukturierte Fragenstellung verringert und eigene Ressourcen entlastet. Zudem wird eine schnellere Policierung ermöglicht. Für beide – Vermittler und Gesellschaft – bedeutet dies einen kräftigen Zuwachs an Prozessqualität, von dem nicht zuletzt auch der Endkunde profitiert.

Zum Start von RiVa können Risikovorfragen an die Allianz, Alte Leipziger, ARAG, Barmenia, Canada Life, Dialog, Continentale, EUROPA, Gothaer, HALLESCHE, HanseMerkur Krankenversicherung, HDI und WWK übermittelt werden. Weitere Gesellschaften folgen in Kürze.

„Die Resonanz innerhalb der Assekuranz ist durchweg positiv“, freuen sich Oliver Fink und André Frintrop, beide Geschäftsführer ObjectiveIT, und Christoph Dittrich, Geschäftsführer softfair analyse. Zusammen haben sie die RiVa-Plattform entwickelt. „RiVa ist ein innovativer Hybrid, der die Vorteile der schnellen elektronischen und der manuellen Risikoprüfung in einer einzigen Anwendung für mehrere parallel anzufragende Gesellschaften verfügbar macht. Die unseren Anwendern kostenfrei zur Verfügung gestellte Technologie optimiert so nicht nur den Prozess der Voranfrage, sondern auch den der Antragsstellung.“

Mehr Informationen: www.risikovorfrage.com oder auf der DKM 2015 am 28.10.2015, 11 Uhr (Workshop Fonds Finanz Maklerservice GmbH: Verbindliche Risikoeinschätzung in der LV und PKV).

Über die ObjectiveIT GmbH

Die ObjectiveIT GmbH wurde 2005 als System- und Beratungshaus gegründet und hat sich darauf spezialisiert, IT-Lösungen für die Versicherungsbranche zu realisieren. Basis hierfür sind 20 Jahre Erfahrung im Bereich der Versicherungsbranche und 25 Jahre in der Softwareentwicklung. Über 1.100 Kunden mit mehr als 4.600 Anwendern nutzen bereits die Vertriebs-, Beratungs- und Analyseprogramme der ObjectiveIT GmbH. Neben der eigenen Vergleichssoftwarereihe „Levelnine“ bietet ObjectiveIT branchen-übergreifend Beratung, Projektmanagement, Programmierung kundenindividueller Softwarelösungen und Schulungen. www.objectiveit.de

Pressekontakt:

Silke Brüggemann
Telefon: 040 609 434 175
Fax: 040-609 434 025
E-Mail: s.brueggemann@softfair.de

Unternehmen

SoftFair GmbH
Albert-Einstein-Ring 15
22761 Hamburg

Internet: www.softfair.de

Über SoftFair GmbH

Die softfair GmbH, 1988 in Hamburg gegründet, ist einer der marktführenden Anbieter für Vergleichssoftware in der Assekuranz. 30.000 Versicherungsvermittler nutzen sie jeden Monat. Das Unternehmen hat zwei Tochtergesellschaften. Softfair analyse untersucht und bewertet Versicherungsgesellschaften und -tarife. Softfair backoffice ist Spezialist für Bestandsverwaltungs- und Abrechnungssysteme. 80 Mitarbeiter sind an den Standorten Hamburg und Köln für die Unternehmensgruppe tätig. Softfair ist zu hundert Prozent im Familienbesitz und nach ISO 27001 zertifiziert. www.softfair.de